

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 13. Juni 1971

Nummer 163

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

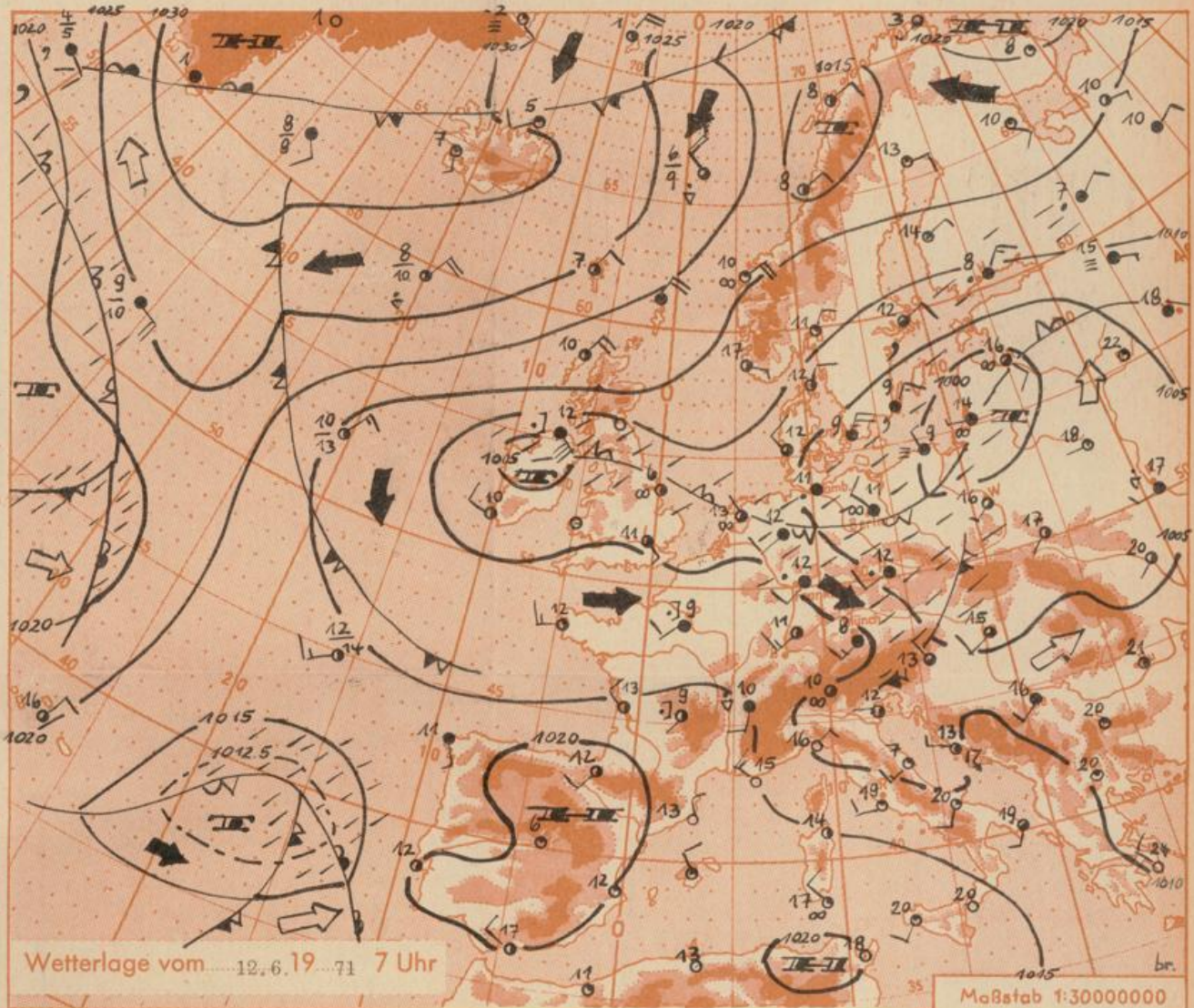
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: In der Nacht zum Samstag (12.6.) hat sich mit vorübergehender Winddrehung nach West bis Nordwest in Bayern kältere Meeresluft durchgesetzt. Bei zum Teil länger anhaltenden Regenfällen lagen dabei im Alpenvorland selbst am Samstag mittag die Temperaturen vielfach nur bei 12 Grad! Auf der Zugspitze fielen bei zeitweise stürmischem Wind seit gestern 20 cm Neuschnee (Gesamtschneehöhe 210 cm).

Deutschland bleibt vorerst im Einflußbereich der ausgedehnten, von den Britischen Inseln bis Rußland reichenden Tiefdruckzone. Zwar steigt in Bayern vorübergehend der Luftdruck, da sich die beiden über Irland und dem Baltikum liegenden Tiefdruckkerne um eine gemeinsame Achse geringfügig entgegen dem Uhrzeigersinn bewegen, jedoch ist damit nur mit kurzzeitiger Zwischenaufheiterung zu rechnen. Im wesentlichen setzt sich die unbeständige Lage fort, wobei in den nächsten Tagen mit keiner stärkeren Erwärmung zu rechnen ist.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Meist nur kurze Zwischenaufheiterungen, sonst veränderlich bis stark bewölkt und mitunter Regen oder einzelne Schauer. Berge zeitweilig in Wolken. Temperaturen etwas ansteigend, Höchstwerte je nach Bewölkung 14 bis 20 Grad, Schneefallgrenze zwischen 2000 und 2500 m. Zeitweise leicht böiger, auf den Bergen nachlassender, aber immer noch frischer und lebhafter Wind aus Südwest bis West.

Ch.